



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Streit wird nicht gewählt“ war ein Ausspruch von Joachim Erwin, der zu recht oft zitiert wird. Gemeint ist nicht das inhaltliche Ringen um Positionen, sondern der harte Machtkampf. Entsprechend sind die Umfragewerte unserer

Union in den Keller gegangen nach der Auseinandersetzung um die Kanzlerkandidatur und die schlechte Stimmung im kalten Corona-Frühling verstärkte diesen Trend massiv.

Doch Politik ist Marathon und kein Sprint. Eine wirklich gute Lunge dabei bewies Armin Laschet vor vier Jahren, glaubte doch vorher kaum jemand daran, dass er die beliebte Ministerpräsidentin Kraft aus dem Amt jagen könne. Doch er konnte. Und schaffte damit die Trendumkehr für die Bundestagswahl, die wir im Herbst gewannen.

Deja-vu denkt man nun nach der Wahl in Sachsen-Anhalt. Ein fulminanter Erfolg! Und nun stehen unser Wahlprogramm, die Vorstellung des Kompetenz-Teams

und ein Sommer mit immer weniger Corona-Einschränkungen bevor. Ich bin sehr zuversichtlich! Wir werden uns Woche für Woche ein Stückchen vorarbeiten und eine gute Position für den heißen Wahlkampf erreichen.

Dabei sehen mehr und mehr Wählerinnen und Wähler, was es konkret heißt die Grünen zu wählen: Er wird teuer. Und auch Frau Baerbock zeigt Nerven und immer wieder neue Mängel im Lebenslauf. Lassen Sie uns rausgehen und mit den Düsseldorferinnen und Düsseldorfern ins Gespräch kommen. Mit der Union hatte Deutschland nun 16 gute Jahre und eine Fortsetzung ist für alle das Beste.

Ihr Thomas Jarzombek

Landtagswahl 2022



Unser Team aus Düsseldorf
für Nordrhein-Westfalen



Im April 2021 haben wir auf unserer Vertreterversammlung zur Landtagswahl 2022 unser Team aus Düsseldorf aufgestellt.

- Wahlkreis 41 – Düsseldorf I – Nord: **Olaf Lehne MdL** (re.). 59 Jahre, Rechtsanwalt, verheiratet, 2 Kinder. Mitglied des Landtags, 2005-2012 und seit 2017
- Wahlkreis 42 – Düsseldorf II – Ost: **Marco Schmitz MdL** (li.). 42 Jahre, Verwaltungsleiter des Deutschen Städtetages (ruhend), verheiratet, 2 Kinder. Mitglied des Landtags seit 2017.
- Wahlkreis 43 – Düsseldorf III – West: **Angela Erwin MdL** (2. v. re.). 40 Jahre, Rechtsanwältin, verheiratet, 1 Kind. Mitglied des Landtags seit 2017.
- Wahlkreis 44 – Düsseldorf IV – Süd: **Peter Blumenrath** (2. v. li.). 36 Jahre, Versorgungsingenieur, Geschäftsführer eines Handwerksbetriebes. Mitglied im Rat der Stadt Düsseldorf seit 2014 und stellv. Vorsitzender der Ratsfraktion. Er tritt die Nachfolge von Peter Preuß MdL im Wahlkreis 44 an.

Familienpolitik während der Corona-Pandemie – Aktuell: Unser Aufholpaket für Kinder und Jugendliche

Von Sylvia Pantel, MdB



Familien mit Kindern haben während der Corona-Pandemie viele Einschränkungen und Mehrbelastungen hinnehmen müssen. Unser geplantes Maßnahmenpaket soll unsere Familien unterstützen. Insgesamt reden wir über ein zusätzliches Maßnahmenpaket in Höhe von zwei Milliarden Euro.

Obwohl Schul- und Bildungspolitik Ländersache ist, wollen wir als Bund Kinder und Jugendliche stärken, wo sie Unterstützung benötigen. Während der Corona-Pandemie haben wir bereits eine ganze Reihe an familienpolitischen Maßnahmen beschlossen. Wir haben das Elterngeld so angepasst, dass bei Corona-Pandemie-bedingten Verdienstaufschlägen keine Nachteile entstehen. Das Elterngeld wurde für einen Übergangszeitraum flexibler gestaltet. Die Sonderregelungen wurden bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Daneben steht der Kinderzuschlag, wo wir eine Erleichterung bei der Vermögensprüfung umgesetzt haben. Familien mit kleinen Einkommen können einen monatlichen Kinderzuschlag (KiZ) von bis zu 205 Euro pro Kind erhalten. Ob und in welcher Höhe der Kinderzuschlag gezahlt wird, hängt von mehreren Faktoren ab – vor allem vom eigenen Einkommen, den Wohnkosten, der Größe der Familie und dem Alter der Kinder. Um die Beantragung zu vereinfachen, wurde die Vermögensprüfung vorübergehend erleichtert. Eltern müssen demnach keine Angaben mehr zu ihrem Vermögen machen, wenn sie kein erhebliches Vermögen haben. Diese Regelung gilt bis zum 31. März 2021.

Die für viele Familien deutlichste Entlastung war der Kinderbonus, insgesamt 300 Euro pro Kind wurden im September und Oktober 2020 in zwei Raten für alle Familien pro Kind ausgezahlt. Jetzt sind noch einmal 150 Euro pro Kind zusammen mit dem Kindergeld im Mai 2021 ausgezahlt worden.

Das Kinderkrankengeld bei der Betreuung zu Hause wurde zudem verlängert. Im Jahr 2021 stehen jedem Elternteil 30 statt 20 Kinderkrankentage pro Kind zur Verfügung. Bei mehreren Kindern hat jeder Elternteil insgesamt einen Anspruch auf maximal 65 Kinderkrankentage. Bei Alleinerziehenden stehen 60 statt 40 Tage zur Verfügung. Bei mehreren Kindern haben Alleinerziehende insgesamt einen Anspruch auf maximal 130 Kinderkrankentage. Die Höhe des Kinderkrankengeldes beträgt normalerweise 90 Prozent des ausgefallenen Nettoarbeitsentgelts.

Entschädigung gibt es auch für Verdienstaufschlag bei fehlender Kinderbetreuung: Neben den erweiterten Kinderkrankentagen haben berufstätige Eltern und Selbstständige auch einen Anspruch auf Entschädigung, wenn sie ihre Kinder zu Hause betreuen müssen und dadurch einen Verdienstaufschlag erfahren haben. Alleinerziehende können zudem den Entlastungsbetrag in der Einkommensteuer geltend machen. Der Entlastungsbetrag wurde von 1.908 auf 4.008 Euro erhöht, um die besondere Belastung Alleinerziehender aufgrund der COVID-19-Pandemie zu berücksichtigen. Zum 1. März 2020 wurde der Zugang zum Kurzarbeitergeld vereinfacht und das Kurzarbeitergeld erhöht. Die Neuregelungen gelten befristet bis zum 31. Dezember 2021.

Das „Corona-Aufholprogramm“ für Kinder und Jugendliche

1. Es sollen Lernrückstände abgebaut und verpasster Schulstoff aufgeholt werden.

Zusätzliche Förderangebote sollen den Schülerinnen und Schülern helfen, Lernrückstände abzubauen und verpassten Schulstoff nachzuholen. Dafür werden jetzt 1 Milliarde Euro zur Verfügung gestellt. Unterrichtsbegleitende Maßnahmen sollen insbesondere in den Kernfächern erfolgen, also in Deutsch,

Mathematik, in den Fremdsprachen und in den Naturwissenschaften. Aber auch die Fächer Musik und Sport sollen nicht zu kurz kommen.

2. Wir wollen die frühkindliche Bildung stärken – Wir unterstützen Sprach-Kitas und die Bundesstiftung Frühe Hilfen

Die Mittel für die Bundesstiftung Frühe Hilfen werden um 50 Millionen Euro aufgestockt. Dafür hatte ich bereits in einer Plenardebatte im Dezember geworben. Frühe Hilfen sind Angebote für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren. Zusätzlich soll es zu weiteren Verbesserungen bei den Sprach-Kitas mit einem Volumen von 100 Millionen Euro kommen. Es sollen bundesweit bis zu 1.000 zusätzliche Sprach-Kitas profitieren.

3. 530 Millionen für Jugendarbeit in der Freizeit

Jugendarbeit im Sport, Ausflüge, Ferienfreizeiten, außerschulische Angebote und Mehrgenerationenhäuser sollen nun insgesamt 530 Millionen Euro erhalten. Denn das freiwillige Engagement für Kinder und Jugendliche in Vereinen, Initiativen und anderen ehrenamtlichen Strukturen ist jetzt besonders wichtig.

4. Kinderfreizeitbonus unterstützt bedürftige Familien

Kindern aus Familien mit geringem Einkommen sollen noch einmal gezielt mit einem Kinderfreizeitbonus von je 100 Euro unter die Arme gegriffen werden. 320 Millionen Euro stellt der Bund für zusätzliche Mentoren bei der Lernförderung, Sozialarbeit- und Freiwilligendienstleistende in Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zur Verfügung.

Familien haben einen hohen Stellenwert und deshalb freue ich mich, dass wir Familienarbeit so unterstützen.

Unter dem QR-Code können Sie meine Zusammenfassung des Maßnahmenpakets als Youtube-Video aufrufen.



Wirtschaftshilfen in der Corona-Pandemie

Von Olaf Lehne MdL



Aufgrund der Corona-Pandemie ist die größte und schnellste Hilfsaktion für die Wirtschaft in der Landesgeschichte Nordrhein-Westfalens auf den Weg gebracht worden. Hunderttausende von der Corona-Pandemie betroffene nordrhein-westfälische Unternehmen, Freiberufler und Solo-Selbstständige sind mit zweistelligen Milliardenbeträgen unterstützt worden. Die finanziellen Hilfen, die in Deutschland gewährt werden, sind einmalig in Europa.

Bund und Land haben die nordrhein-westfälische Wirtschaft mit Zuschüssen in Höhe von 9,4 Milliarden Euro unterstützt. Hinzu kommen Bürgschaften sowie Fremd- und Eigenkapitalhilfen in Höhe von mehr als 13 Milliarden Euro. Diese Hilfen tragen dazu bei, dass viele Unternehmen, Freiberufler und Solo-Selbstständige ihr Überleben sichern konnten und können. Neben den unterschiedlichen Zuschüssen und Finanzhilfen wurden die betroffenen Unternehmen mit gezielten steuerlichen Maßnahmen in einem Umfang von fast 22 Milliarden

Euro zeitweise entlastet. So wurden die Liquidität von Unternehmen gestärkt und Arbeitsplätze gesichert. Diese Maßnahmen wie z.B. Steuerstundungen und die vereinfachte Herabsetzung von Steuervorauszahlungen können in den kommenden Monaten weiterhin genutzt werden.

Zudem hat die Landesregierung nun eine verbesserte Umsetzung des Rückmelde- und Rückzahlungsverfahrens bei der NRW-Soforthilfe beschlossen. Die Unternehmen erhalten bis zum 31. Oktober 2021 Zeit für ihre Rückmeldungen. Die Frist zur Rückzahlung der möglicherweise zu viel erhaltenen Mittel wird bis Ende Oktober 2022 verlängert.

Zugleich startet die Härtefallhilfe NRW. Für Unternehmen und Selbstständige, die auf Grund einer besonderen und individuellen Härte bestehende Corona-Hilfsprogramme nicht in Anspruch nehmen können, stellen Bund und Land insgesamt bis zu 316 Millionen Euro zur Verfügung. Anträge können ausschließlich über prüfende Dritte, beispielsweise Steuerberater oder vereidigte Buchprüfer, über das gemeinsame Antragsportal der Länder unter www.haerterfallhilfen.de gestellt werden. Die Förderhöhe beläuft sich auf maximal 100.000 Euro und orientiert sich an den förderfähigen Fixkosten. Antragsberechtigt sind Unternehmen und Selbstständige, die von bestehenden Hilfsprogrammen, insbesondere der Überbrückungshilfe III, ausgeschlossen sind. Gleichzeitig muss das Unternehmen in seiner wirtschaftlichen Existenz absehbar bedroht sein.

Die von der NRW-Landesregierung auf den Weg gebrachten Wirtschaftshilfen wie die NRW-Soforthilfe, die Überbrückungshilfen I, II, III, die November- und Dezemberhilfe, die NRW.BANK-Programme und die steuerlichen Entlastungen sichern Arbeitsplätze sowie die Liquidität von Unternehmen und stärken den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen in der Corona-Krise.

Nähere Informationen finden sich auf den Internetseiten des Wirtschafts- und Finanzministeriums NRW oder können per Mail an olaf.lehne@landtag.nrw.de erfragt werden.

† In Gedenken

Addi Böttcher, † 28.03.21, Unterrath-West

Irene Haake, † 29.03.21, Holthausen-Itter-Himmelgeist

Hansjörg Rietzsch, † 10.04.21, Zoo

Ursula Sanzone, † 12.04.21, Rath

Uve Axel Stein, † 25.04.21, Oberkassel

Fritz Häußner, † 01.05.21, Flingern

Margret Saurbier, † 07.05.21, Gerresheim

Thomas Korn, † 10.05.21, Kaiserswerth

Annemarie Thomas, † 21.05.21, Flehe-Volmerswerth

Umweltschonend und kostengünstig: elektronischer Versand von c-inform

Auf mehrfachen Wunsch aus der Mitgliedschaft versenden wir c-inform, wenn Ihre Email-Adresse hinterlegt ist, nur noch per Mail. Das schont die Umwelt und spart der Kreispartei viel Porto. Mitglieder ohne Mailadresse bekommen unser Magazin natürlich weiter per Post! Zudem werden die Inhalte mit dem Online-Angebot der Kreispartei weiter vernetzt.

Digitalisierung in Schulen wird beschleunigt!



Die Düsseldorfer Schullandschaft steht vor einer Modernisierungswelle im Bereich der Digitalisierung, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll. Auf Initiative der CDU wurden Gelder in den Haushalt für dieses Jahr eingestellt, um schnelles Internet in allen

Schulen verfügbar zu machen. Ziel ist es, dass alle Schulen in Zukunft für den neuen 5G-Standard ausgerüstet werden. „Besonders stolz sind wir auf unsere ‚smart school‘ Initiative, mit der wir Schulen ermuntern und finanziell fördern wollen, die die Bildung der Zukunft bereits heute anbieten wollen!“, stellt der Vorsitzende des Schulausschusses Pavle Madzirov fest. Flankiert werden diese Initiativen von Oberbürgermeister Stephan Keller, der den Breitbandausbau direkt am Anfang seiner Amtszeit in den Fokus stellte.

Impressum

Redaktion: Bernhard Herzog, Florian Tussing

Gestaltung: permanent.Sports

CDU-Kreisverband Düsseldorf

Wasserstraße 5 | 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 13 600 96 | Fax: 0211 - 13 600 95

E-Mail: info@cdu-duesseldorf.de

www.cdu-duesseldorf.de

Facebook: [cduddorf](https://www.facebook.com/cduddorf)

Instagram: [cduddorf](https://www.instagram.com/cduddorf)

Twitter: [cduddorf](https://twitter.com/cduddorf)

Unsere Konto-Verbindung lautet:

HSBC Trinkaus & Burkhardt

IBAN: DE27 3003 0880 0000 3270 18

Nachrichten aus Vereinigungen und Arbeitskreisen



Ulrich Wensel bleibt an der Spitze der **Jungen Union Düsseldorf**. Die stellv. Vorsitzenden Marc Dratwa und Constantin Bintz sowie Geschäftsführer David C. Mayer und Schatzmeister Marcel Mallon wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorstand wird durch Felix Barsch, Marc-Philipp Fink, Ilyas Gencer, David Gladilin, Sarah Krzyzanowski, Jan Moldenhauer, Beatrice Nieburg, Miriam Viehmann, Stefan Wickenfeld und Pascal Vogel komplettiert. Die Junge Union Düsseldorf ist mit über 700 Mitgliedern die größte politische Jugendorganisation in Düsseldorf und feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen.



Auf der Mitgliederversammlung der **MIT Düsseldorf** wurde unter Einhaltung der Hygiene- und Testregeln der neue Kreisvorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsunion der CDU gewählt. Neuer Vorsitzender ist Olaf Lehne MdL. Sein Vorgänger Stefan Golissa hat aus privaten Gründen auf eine weitere Kandidatur verzichtet, bleibt aber als stellv. Schatzmeis-

ter im Vorstand. Zu stellv. Vorsitzenden wurden Annelies Böcker, Andreas Ehlert, Angela Erwin, Kerstin Terhardt, Thomas Gerdes, Andreas Hartnigk, Mathias Höschel und Hagen Lippe-Weißenfels gewählt. Den Vorstand komplettieren Missagh Ghasemi (Geschäftsführer und Mitgliederbeauftragter), Dirk Angerhausen (Schatzmeister) Klaus Zimmermann (Schriftführer), Christina Begale (Öffentlichkeitsarbeit und Medien) und Norbert Opfermann (Website) sowie 26 Beisitzern und Beisitzer.



Der neu gegründete **Arbeitskreis Internationale Union der CDU Düsseldorf** hat nun seine Arbeit aufgenommen. Für die verschiedenen Nationalitäten wurden Koordinatoren benannt, die jetzt Veranstaltung für die entsprechenden Zielgruppen organisieren werden. Zur ersten Veranstaltung zum Thema Migranten und Impfungen konnte die Staatssekretärin des Landes NRW Serap Güler gewonnen werden. Die nächsten Veranstaltungen werden mit Oberbürgermeister Stephan Keller und der Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung Teresa Winkels stattfinden. Über den tollen Zuspruch zum neuen Arbeitskreis freuen sich die beiden Leiter Isabelle Sarajan und Pavle Madzirov sehr.

Anmeldungen für die Veranstaltungen, die momentan nur digital stattfinden können, bitte an pavlemadzirov@gmx.de



Können wir Sie auch per Mail erreichen?

Sind Sie online und haben in letzter Zeit keine Mails von der CDU Düsseldorf erhalten? Dann ist Ihre E-Mailadresse noch nicht bei uns hinterlegt!

Registrieren Sie sich noch heute, entweder per Mail an info@cdu-duesseldorf.de direkt bei der Kreisgeschäftsstelle oder online unter www.cdu.de/bitte-mail-dich

Auf diesem Weg können wir Sie zusätzlich zum Postweg mit aktuellen und auf Ihren jeweiligen Bedarf zugeschnittenen Informationen versorgen.

Aufgrund der Einschränkungen durch Corona sind in der Kreispartei viele Ortsverbände, Stadtbezirke und Vereinigungen um digitale Alternativangebote bemüht, solange man sich nicht vor Ort treffen kann. **Bei digitalen Veranstaltungs-Formaten wie bei unserem Kreisparteitag ist die Teilnahme viel komfortabler, wenn Sie in der E-Mail nur auf einen Link klicken müssen.**

Natürlich werden wir – sobald die Umstände es wieder erlauben – auch wieder mehr Präsenzveranstaltungen anbieten! Zudem können Sie bei den digitalen Veranstaltungen in der Regel auch einfach per Telefon teilnehmen.

Die Kreisgeschäftsstelle versteht sich als Unterstützer für unsere Mitglieder und nicht zuletzt für unsere Verbände vor Ort. Schnell, effizient und kostengünstig gelingt dies nur via E-Mail. Wenn Sie daher von unserem Angebot profitieren wollen, dann teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit!

Das Team der Kreisgeschäftsstelle bedankt sich für Ihre Unterstützung!